



Ideenmanagement im BMG

Bericht 2019

Inhalt

I. Allgemeine Angaben	3
II. Erhebungsphase und Berichtszeitraum.....	3
III. Zusammenfassung der Ergebnisse.....	3
IV. Zahlen zum Ideenmanagement 2019	4
V. Maßnahmen für das Jahr 2020.....	9

I. Allgemeine Angaben

Das traditionelle behördliche Vorschlagswesen wurde 2010 durch ein modernes Ideenmanagement ersetzt, um eine schnellere Bewertung und Umsetzung der Verbesserungsvorschläge sicherzustellen, die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhöhen und um sich kreativ und engagiert in den Verbesserungsprozess der Bundesverwaltung einzubringen.

Das Ideenmanagement nimmt Vorschläge entgegen und veranlasst die Prüfung des eingereichten Vorschlags bei der begutachtenden Stelle, in der Regel dem fachlich zuständigen Referat. Bei positivem Votum durch die begutachtende Stelle berechnet das Verfahrensmanagement auf der Basis der Rahmenrichtlinie die Höhe der Prämie. Die abschließende Entscheidung über die im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel mögliche Höhe der Prämie trifft die Abteilungsleitung. Durch die Etablierung des Ideenmanagement ist im letzten Jahr, im Vergleich zum Jahr 2018, in dem der Flyer zum Ideenmanagement neu aufgelegt worden war, ein kleiner Rückgang der eingegangenen Ideen zu verzeichnen.

II. Erhebungsphase und Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum umfasst das Jahr 2019. Die Daten wurden in MS-Office (Excel) erhoben und mit Pivot-Tabellen ausgewertet. Zur besseren Darstellung wurden die Auswertungen auch als Diagramme abgebildet.

Alle eingereichten Vorschläge des Jahres 2019 zählen in den Berichtszeitraum 2019. Dies umfasst auch Vorschläge, die im Dezember des Jahres eingegangen sind und Anfang des Folgejahres 2020 beschieden wurden. Eine eingegangene Idee aus dem Jahr 2019 wurde noch vor Bescheid zurückgenommen. Grund hierfür war die parallel eingerichtete neue Druckservice-Funktion (Follow Me).

Um den Datenschutz zu gewährleisten, wurde auf eine namentliche Auflistung im gesamten Bericht verzichtet.

III. Zusammenfassung der Ergebnisse (2019)

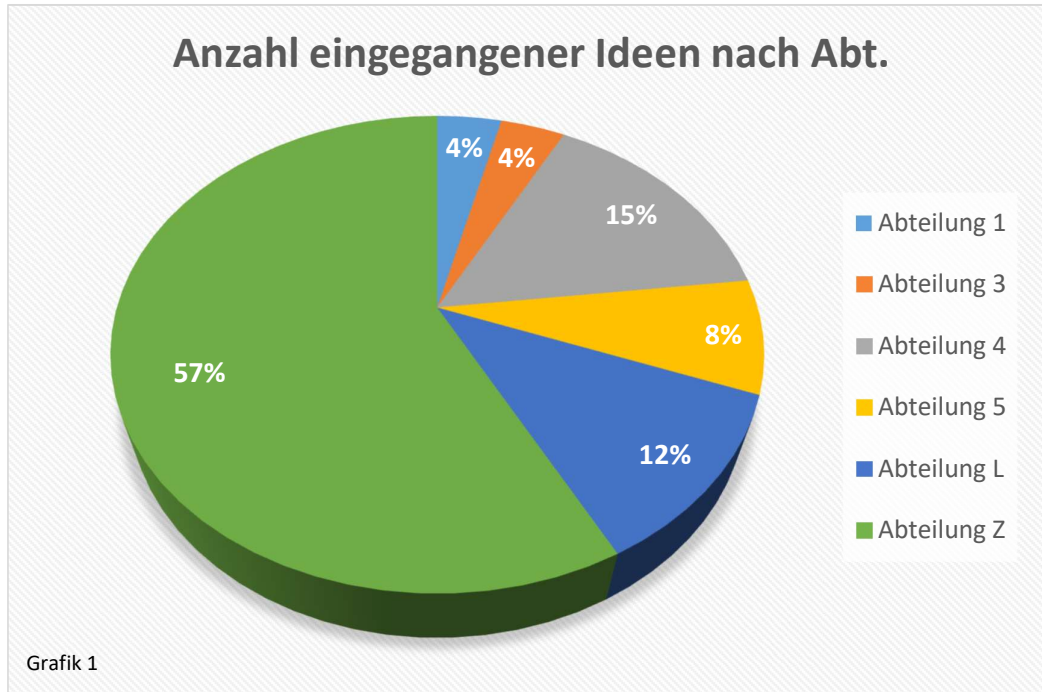
Im Jahr 2019 gingen insgesamt 26 Ideenvorschläge ein (Vorjahr: 31 Vorschläge). Damit hat sich das Ideenmanagement im BMG etabliert.

Im Jahr 2019 konnten fünf Ideen prämiert werden. Insgesamt wurde ein Prämienbetrag von 750,00€ ausgeschüttet.

IV. Zahlen zum Ideenmanagement 2019

Gliederung nach Organisationszugehörigkeit

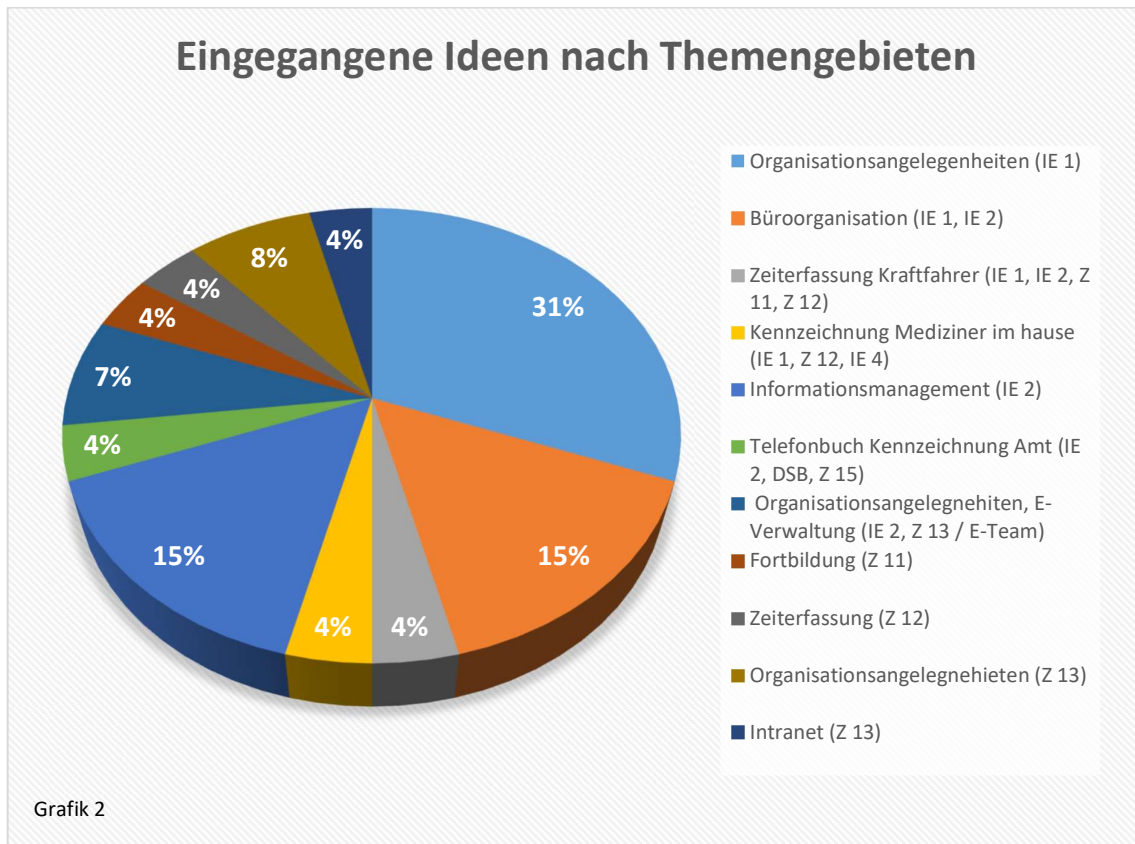
Die folgende Abbildung zeigt die Verteilung der eingegangenen Ideen nach Abteilungszugehörigkeit.



Im Allgemeinen zeigen die Auswertungen, dass eine Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus fast allen Organisationseinheiten zu verzeichnen ist. Die höchste Beteiligungsrate mit 57%, 15 von 26 eingegangenen Ideen stammen aus Abteilung Z. Die Abteilung 4 verzeichnet vier eingegangene Ideen, aus dem Leitungsbereich kamen insgesamt drei Ideenvorschläge, zwei Vorschläge stammen aus der Abteilung 5 und jeweils eine Idee können den Abteilungen 1 und 3 gutgeschrieben werden.

Gliederung nach Themen

Im Jahr 2019 gingen unterschiedliche Vorschläge im Ideenmanagement ein. Die nachfolgende Abbildung (Grafik 2) stellt eine Auflistung nach Themengebieten dar.

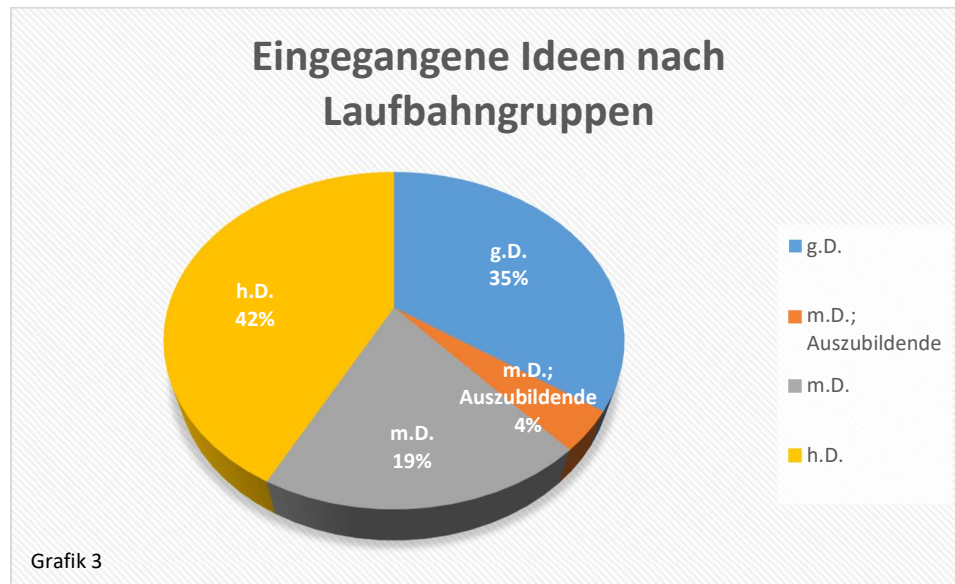


Überwiegend wurden mit einem Anteil von 31% Vorschläge zur Optimierung der Organisationsangelegenheiten eingereicht. Darauf folgten mit 15% Vorschläge zur Verbesserung der Büroorganisation und Infrastruktur im BMG. Gemeinsam bilden die beiden Themengebiete nahezu die Hälfte aller Vorschläge.

Eine Auflistung der einzelnen Themengebiete und der Referate, die beteiligt waren, können Tabelle 2 in Anlage 1 entnommen werden.

Gliederung nach Laufbahngruppen

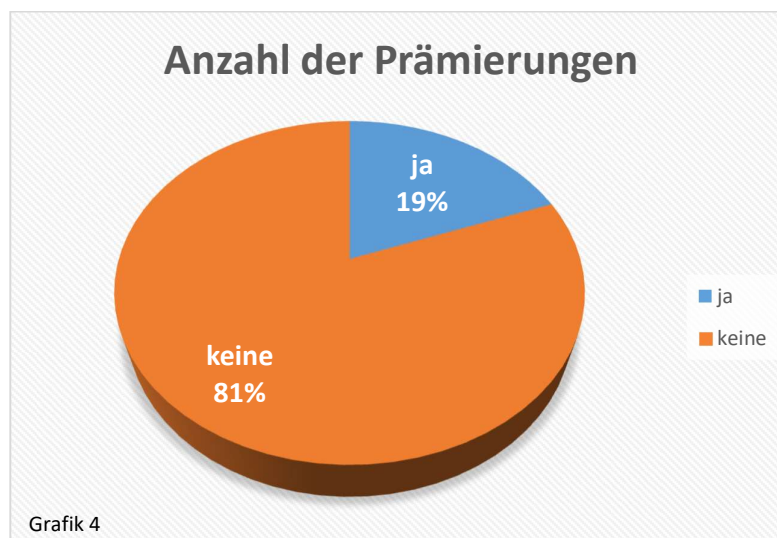
Für 2019 konnten aus fast allen Laufbahngruppen Ideenvorschläge verzeichnet werden. Die folgende Grafik 3 zeigt die Eingänge der Ideenvorschläge in Prozent nach Laufbahngruppen.



Der höhere Dienst verzeichnet mit 42%, der eingereichten Ideenvorschläge, den höchsten Anteil. Darauf folgten mit 35% der gehobene Dienst und mit 19% der mittlere Dienst. Im Jahr 2019 sind mit 4% und damit einer eingegangenen Idee auch die Auszubildenden vertreten.

Gliederung nach Prämierungen und Beträgen

Grafik 4 zeigt die Auswertung in Prozent, wie viele der 26 eingegangenen Ideenvorschlägen prämiert wurden.



19%, konnten mit Geldbeträgen prämiert werden. Einen Überblick über die ausgeschütteten Geldbeträge für die unterschiedlichen Ideen, kann der nachfolgenden Tabelle 1 entnommen werden.

Zeilenbeschriftungen	Summe von Betrag in €
Desinfektionsspender in Toilettenkabinen	100,00 €
L-Reg Suche nach Doppelungen	150,00 €
Namen für Besprechungsräume	300,00 €
Servicerollwagen	100,00 €
Telefonbucheintrag Referatsleitungen	100,00 €
Gesamtergebnis	750,00 €

Tabelle 1

Der Ideenvorschlag „Namen für Besprechungsräume“, der mit 300 € prämiert wurde, bezieht sich auf das Umbenennen der Raumnummern in ausgewählte Namensvorschläge. Es kam vor, dass die Beschäftigten gerade bei ähnlichen Raumbezeichnungen wiederholt nachsehen mussten, welcher Raum gebucht wurde bzw. wurden verkehrte Räume gebucht (Beispiel: Räume IX.01.001 und VIII.01.001 in Bonn).

Bei der mit 150 € prämierten Idee zur „L-Reg Suche nach Doppelungen“ wurde das Erfassen und die Suche nach Vorgängen in der L-Reg vereinfacht. Der Vorschlag beinhaltete eine Veränderung und teilweise Neuprogrammierung der Leitungsregistratur (L-Reg) um diese einerseits nutzerfreundlicher zu machen und andererseits Doppelungen in den Datensätzen zu verhindern. Häufig gehen im Leitungsbereich Sendungen vorab per E-Mail zu. Danach folgt die Zusendung zusätzlich postalisch. Hier bestand die Gefahr, Vorgänge doppelt zu registrieren.

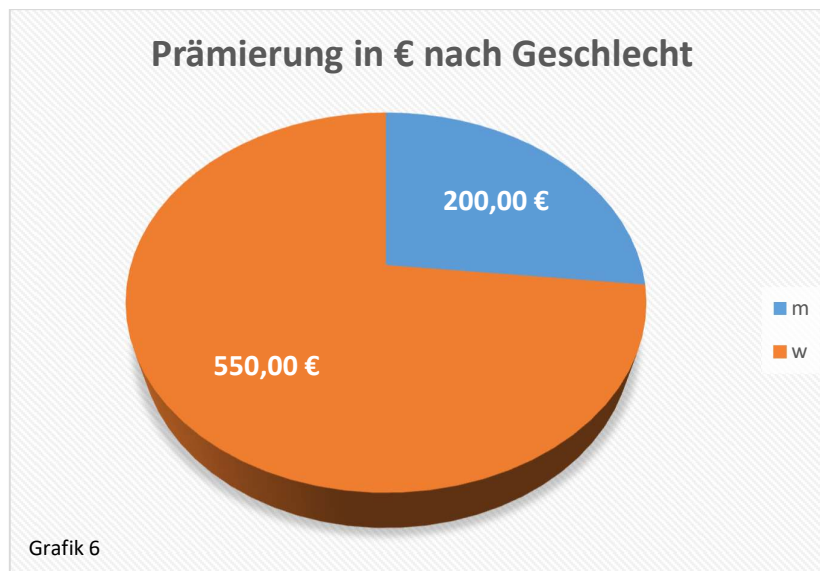
Gliederung geschlechterspezifisch

Der Geschlechteranteil (Grafik 5) an den 26 eingereichten Ideenvorschlägen ist ausgeglichen. 13 Ideen (50 %) wurden von Frauen und 13 Ideen (50 %) wurden von Männern eingereicht.



Gliederung der ausgeschütteten Prämierungen geschlechterspezifisch

Von den 26 eingereichten Ideenvorschlägen, konnten insgesamt 5 prämiert werden. Zwei Prämierungen konnten den Männern und drei den Frauen zugesprochen werden. Die nachfolgende Grafik 6 zeigt eine Aufgliederung des Gesamtbetrages von 750 € nach Geschlecht.



V. Maßnahmen für das Jahr 2020

Neben Geldprämien werden 2020 auch weiterhin Sachprämien zur Anerkennung ausgegeben. Die Sachprämien wurden in Form von Kaffeebechern, Kugelschreibern und Notizblöcken mit dem Logo des Ideenmanagements ausgegeben. So konnten Vorschläge honoriert werden, deren Umsetzung nicht möglich war. Dieses Vorgehen wurde bereits im Jahr 2019 praktiziert und von den Beschäftigten anerkannt.

Der Werbeflyer zum Ideenmanagement hat bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern guten Anklang gefunden. Eine erneute, hausinterne Werbekampagne ist für das Jahr 2021 vorgesehen.

Anlagen

Anlage 1: Tabelle Gliederung der eingegangenen Ideen nach fachlich zuständigen Referaten

Eingegangene Themenvorschläge	Anzahl von Vorschlag
Button für Reinschrift und Verfügung	1
Download-Center für freie Software	1
L-Reg Suche nach Doppelungen	1
Raumnutzung	1
Seminarunterlagen im Intranet	1
Umschichtung Zeitguthaben	1
Vorlage Urlaubsübersicht	1
Büroflächenmanagement	1
Carsharing	1
Desinfektionsspender in Toilettenkabinen	1
Doppelbürobörse	1
Entspannungsräume	1
Namen für Besprechungsräume	1
Scaneinstellung Multifunktionsgeräte	1
Servicerollwagen	1
Elektronische Weiterleitung und Verfügung	1
E-Mail Vorgänge	1
Ärzteübersicht	1
Ampelsystem Intranet	1
Flatscreen Eingangsbereich	1
Kurzbefehl Farbdruck	1
mobile VK-Anlagen	1
Vorlage Sitzplan bei Besprechungen	1
Zeiterfassung am PC	1
App Handy Kraftfahrer	1
Telefonbuch Referatsleiter	1
Gesamtergebnis	26

Tabelle 2